

# Leitlinien



CSU Ortsverband Kaisheim

Der CSU-Ortsverband Kaisheim gibt sich die nachstehenden Leitlinien. Sie dienen als Orientierung im Rahmen der politischen Arbeit und deren Ziele.

## **Wirtschaft - Verkehr - Infrastruktur**

„Unsere Marktgemeinde Kaisheim mit seinen Ortsteilen Sulzdorf, Gunzenheim, Bergstetten, Hafenreut, Leitheim und Altisheim muss stets an eine moderne, sichere, ökologische und bezahlbare Infrastruktur angeschlossen sein“. Dies ist standortentscheidend und ordnet die Gemeinde im Vergleich mit Anderen ein.

So muss die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr weiter gestärkt werden. Es sind hiervon die Verbindungen nach und von Donauwörth, aber auch die innerörtliche Vernetzung betroffen. Die Anbindung an die große Kreisstadt Donauwörth muss nachhaltig verbessert werden. Das Konzept des Flexi-Bus (auch AktivVo-Bus genannt) kann hier eine sinnvolle Alternative darstellen. Der öffentliche Personennahverkehr muss flexibler und innovativer werden. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Donau-Ries und den umliegenden Gemeinden wollen wir hier einen Vorstoß unternehmen. Das Konzept hat sich bereits in mehreren anderen Regionen erfolgreich etabliert und findet regen Anklang in der Bevölkerung.

Ebenso sind die Verbindungen zu den Schulstandorten (weiterführenden Schulen) Donauwörth, Wemding und Rain von elementarer Bedeutung. Sie sind für die Schulwahl mitentscheidend.

Bildung und die damit verbundene Wahlfreiheit weiterführender Schulen darf nicht an einer unzureichenden Anbindung scheitern.

Ein wichtiger Baustein im Ausbau der Infrastruktur bildet die Erschließung weiterer Radwegeverbindungen. So ist es unserer Meinung nach unabdingbar, die Ortsteile Kaisheim, Hafenreut bis Leitheim/Altisheim mittels eines Radweges zu verbinden. Der Lückenschluss der Radwegeverbindung muss zeitnah in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis vorangetrieben werden. Eine kostengünstige Lösung ist zwingend anzustreben.

Wir befürworten eine Verkehrsberuhigung unserer Wohngebiete durch Errichten von Zone-30-Gebieten im Rahmen der rechtlichen Vorgaben. Insbesondere der Schutz der Kinder, aber auch unserer Senioren kann dadurch effektiv gestärkt werden.

Ebenso muss die digitale Infrastruktur den Erfordernissen unserer heutigen Zeit angepasst werden. Eine Erschließung mit Glasfaserkabeln scheint deshalb unverzichtbar. Gerade die Bereitstellung von Glasfaserhausanschlüssen muss zum einen im Rahmen der Gleichstellung aller Bürger im Gemeindegebiet, zum anderen aber auch zur Steigerung der Attraktivität des Standorts erfolgen. Es sind sämtliche Fördermittel auszuschöpfen und ein kostenfreier Hausanschluss anzustreben!

Eine große Stütze unserer Gemeinde sind die vielen Gewerbetreibenden und Unternehmen. Sie tragen nicht nur bei den Einnahmen durch die Gewerbesteuer im gemeindlichen Haushalt bei, sie bieten auch Arbeitsplätze und die Vielfalt für unsere Bürgerinnen und Bürger. Gerade hier sehen wir einen Bedarf, seitens der Gemeindeverwaltung spezifische Unterstützungsleistungen zu etablieren. Wir möchten einen Mitarbeiter für Wirtschaftsförderung als Ansprechpartner für unsere Unternehmer einrichten. Neben einer intensiven Betreuung der bereits ansässigen Unternehmen soll so auch ein attraktives Umfeld für Neuansiedlungen bereitgestellt werden. Damit verbunden ist auch die Ausweisung weiterer Flächen für Gewerbebetriebe.

## **Verantwortungsvolle Finanzpolitik - Haushaltskonsolidierung**

Die Marktgemeinde weist eine massive Verschuldung auf, die die laufenden Haushaltsjahre enorm beeinflussen wird. Aus diesem Grund muss die CSU Kaisheim für eine nachhaltige

Haushaltspolitik eintreten. Dies wird unter anderem eine grundlegende Haushaltskonsolidierung nach sich ziehen, im ersten Schritt gilt es bei den Ausgaben zu priorisieren. Es sind aber auch Investitionspläne für die nächsten Jahre zu erstellen, die eine verantwortungsvolle Finanzwirtschaft der Gemeinde darstellen. Hier wird auch die Stärkung des Gewerbes und die damit verbundene Gewerbesteuer eine wichtige Rolle spielen.

## Nachhaltigkeit - Umweltschutz - Klimaschutz - Verbraucherschutz

**"Wir fühlen uns in unserer politischen Arbeit stets verpflichtet nachhaltig und im Sinne eines langfristigen Umwelt- und Klimaschutzes zu handeln".**

Der Klima- und Umweltschutz spielt für uns alle, besonders aber für die kommenden Generationen, also unsere Kinder und Enkel, eine äußerst bedeutende Rolle. So sind wir verpflichtet, im Sinne dieser Verantwortung zu handeln. Konkret kann sich dies, gerade bei kommunalen Projekten, niederschlagen. Insbesondere bei gemeindlichen Gebäuden kann durch energiesparende Maßnahmen, wie beispielsweise den Einsatz regenerativen Brennstoffen, das Treibhausgas CO<sub>2</sub> reduziert werden. Trotzdem gilt: **Umwelt- und Klimaschutz muss für die Gemeinde bezahlbar sein!**

Auch zum Thema Flächenverbrauch ist unserer Ansicht nach die Dorfentwicklung nach Innen eine unverzichtbare Maßnahme, die zum einen der Ökologie, zum anderen der Belebung unserer Dörfer Rechnung trägt. Gerade Leerstände müssen im Einvernehmen von Bürgern und Gemeinde sinnvoll und effizient genutzt werden. Ein entsprechendes Leerstandsmanagement ist bei der Gemeinde zu etablieren. Einen weiteren, unnötigen Flächenverbrauch wollen wir gemäß den vereinbarten Zielen im Koalitionsvertrag der CSU und Freien Wählern im bayerischen Landtag nach Möglichkeit vermeiden.

Die Produktion und Vermarktung regionaler Erzeugnisse ist konzeptionell voranzutreiben. In einer Zeit von Massenschlachtbetrieben, damit einhergehenden Hygieneskandalen und Discounterstrategien von immer billigeren Lebensmitteln ist die regionale Landwirtschaft mit ihren Produkten ein grundlegender Bestandteil von nachhaltiger und verantwortungsvoller Lebensmittelwirtschaft. Gerade aus diesem Grund obliegt es auch den Gemeinden, ihren Beitrag im Rahmen der Unterstützung und Umsetzung von Konzepten zur regionalen Vermarktung zu leisten.

Zudem stehen wir zum Ziel der Bayerischen Staatsregierung, den Ausbau im ökologischen Landbau zu stärken, die bewirtschafteten Flächen mittelfristig zu verdoppeln und gentechnikfrei zu bleiben.

## Familie - Kinder - Schule

**"Wir sind unseren Kindern in besonderem Maße verpflichtet, ihnen einen lebenswerten Raum zu bereiten, aber auch zu erhalten"**

Die Marktgemeinde Kaisheim soll als familienfreundlicher Standort den Kindern und Familien, aber auch Senioren, ein Lebensumfeld bereiten, dass den Anforderungen und Wünschen gerecht wird. Der Erhalt örtlicher und ortsnaher Bildungseinrichtungen wie der Kindergarten und die Grundschule sind unverzichtbar. Hier gilt für unsere Kleinsten das Motto: **Kurze Beine, kurze Wege!**

Gerade für die Jugend auf dem Land sind spezifische Einrichtungen, wie Jugendtreffs, sehr wichtig. Diese müssen entweder in kommunaler Hand oder seriöser Trägerschaft attraktiv und verantwortungsvoll angeboten werden. In diesem Zuge möchte die CSU Kaisheim sich auch für

die Einrichtung eines Jugendbeirates aussprechen. Hier sollen die Interessen der Kinder und Jugendlichen der Marktgemeinde insbesondere vertreten werden.

Wir wollen aber auch, dass die Marktgemeinde Kaisheim ein attraktiver und lebenswerter Ort für Familien ist. Hier gilt es, gerade für Familien bezahlbaren Raum zu schaffen. Neben dem bereits erwähnten Leerstandsmanagement sollen auch zielgerichtet und maßvoll Baugebiete ausgewiesen werden.

## **Sport - Vereinsleben - Soziales - Freizeit - Kultur**

Das ehrenamtliche Engagement und Vereinsleben ist der Kit unserer Gesellschaft. Die Bürgerinnen und Bürger leisten gerade in den Vereinen einen sehr großen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben, insbesondere in unserer Gemeinde.

Unsere Feuerwehren, ob als kommunale Einrichtung zum Schutze der Bevölkerung oder als Verein als Teil des gesellschaftlichen Lebens, sind nicht wegzudenken und bedürfen der fortwährenden Unterstützung der Gemeinde. Aber auch Musikvereine, Spielplatzinitiativen oder Vereine der Wohlfahrtspflege liegen dem CSU Ortsverband ganz besonders am Herzen. Hier sehen wir uns besonders verpflichtet!

Auch der Breitensport ist uns ein großes Anliegen. So gebührt der Arbeit sämtlicher im Gemeindegebiet ansässigen Sportvereinen großen Respekt, insbesondere den vielen ehrenamtlichen Helfern, die ein derartiges Vereinsleben erst ermöglichen.

Die CSU in Kaisheim möchte den Tourismus in der Marktgemeinde, aber auch in der Region Monheimer Alb weiter stärken. Unsere schöne Region wird jährlich von vielen Touristen besucht. Wir möchten unsere Marktgemeinde weiter in den Fokus rücken, insbesondere über etablierte Tourismusverbände und Initiativen des Landkreises.

## **Parteiarbeit - Zusammenarbeit mit anderen Verbänden**

Der CSU-Ortsverband Kaisheim, als Teil der CSU im Kreis Donau-Ries, leistet seinen Beitrag zur Gestaltung unserer Region. Gerade im Verbund können gemeinsame Problemstellungen effektiver angegangen werden. Im Blickwinkel liegt aber auch ein enger Austausch mit den Institutionen und Verbänden der Region und deren Vertreter. Nur im Verbund kann die Region gestärkt die Herausforderungen der kommenden Jahre meistern.

Der Ortsverband versteht sich auch im Innenverhältnis, gegenüber der Marktgemeinde und ihren gewählten Vertretern als verbindendes Glied zwischen Bürgern und Kommune. Der Ortsverband und dessen Mitglieder wollen sich in die politische Themendiskussion einbringen und konkrete Lösungsansätze für offene Problemstellungen erarbeiten. Ziel ist es auch, die bestehenden Netzwerke innerhalb der CSU für die politische Arbeit vor Ort, zum Wohle der Gemeinde, zu nutzen.

Innerhalb des Marktgemeinderates steht die CSU Kaisheim für ein konstruktives und dem Gemeindewohl dienenden Miteinanders. Der Ortsverband steht für eine offene Gesprächskultur mit anderen Parteien.

Nur im größtmöglichen Konsens mit den anderen Fraktionen kann die Gemeinde die wichtigen Schritte in eine sichere Zukunft gehen.